



Nun folgt

## Die Berechnung

der

## Wechsel-Commissionen.

Diese Berechnung lehret, wie ein Commissionair die erhaltene Ordre zu wechseln, klüglich, und wo möglich zum Nutzen, oder wo nicht möglich, dennoch zum wenigsten Nachtheil des Committenten vollziehen solle.

Ein Commissionair soll entweder nur bloß remittiren oder traßiren, oder auch beides zugleich verrichten; im ersten Falle schreibt ihm der Committent, nebst Meldung der Orter zwar die Coursen, wornach er entweder bloß remittiren, oder auch bloß traßiren soll, jedoch mit dem Bedinge, wosern die Coursen anders seyn sollten, denjenigen Platz vorzüglich zu erwählen, dessen Cours, in Ansehung der gegebenen, zu dessen Nutzen, oder wenigsten Nachtheil gereichet; in dem andern Falle hingegen schreibt ihm der Committent entweder sowohl den Cours zum Remittiren, als zum Traßiren nach beyden Orter ausdrücklich vor, oder er gibt ihm auch

nur

nur den Cours zwischen den beyden Oertern, dahin er remittiren und trassiren soll, auf, um darnach seine Rimessa und Tratta einzurichten. Die hierbey vorkommende Vorfälle sind in fünf Classen abgetheilt, als

I. Wann ein Commissionair beordert ist, nach einem oder dem andern Ort hin, zum vorgeschriebnen Cours, entweder blos zu remittiren, oder blos zu trassiren, jedoch mit dem Bedinge, bey vorfindenden andern Coursen, demjenigen Platz vorzüglich zu erwählen, dessen Cours, in Ansehung des gegebenen, dem Committenten zum größten Vortheil, oder auch wenigsten Nachtheil gereichet, und nun solchen Platz ausfündig machen will, als

Ex. 129 Frankfurt bekommt Ordre, entweder nach Amsterdam à 135  $\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour., oder nach Paris à 77  $\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Ecus, oder auch nach London à 129  $\frac{1}{4}$  Bagen per 1 Liv. Sterl. zu remittiren, jedoch wohin es in Absicht der vorgeschriebnen Coursen, dem Committenten am nützlichsten seyn würde; Frankfurt findet nun Wechsel Brief per Amst. à 134  $\frac{1}{4}$ , nach Paris à 76  $\frac{2}{3}$ , und per London à 129  $\frac{1}{2}$ , und begehret zu wissen, welche Gelegenheit zur Rimessa die nützlichste seye?

Solutio.

## S o l u t i o.

Anfänglich betrachte jeden vorfindenden Cours, und überlege (nach der Einleitung Pag. 21) ob derselbe in Ansehung des beorderten zum Nutzen oder Schaden differire. Alhier differirt nun der vorgefundene Cours per Amst. und Paris zum Nutzen, der Cours nach London aber zum Schaden, und wird deswegen übergangen, die andere beyde berechne, wie folgt,

Per Amst. à 135 $\frac{5}{8}$ in Tab. II.	1507
134 $\frac{1}{2}$ in dito	1279
	<u>Differirt 28</u>
Per Paris à 77 $\frac{1}{2}$ in Tab. I.	1121
76 $\frac{5}{8}$ in dito	1156
	<u>Differirt 35</u>

Weil nun der Vortheil per Paris grösser als per Amst. ist, so kan Frankfurt am nützlichsten per Paris remittiren. Der Unterschied 35 zeigt in Tab. II., daß der Vortheil alsdann gegen den beorderten Cours  $\frac{1}{2}$  p. C. betrage.

Ex. 130 Amsterdam ist beordert eine gewisse Summe entweder auf London à 33 s. 10 $\frac{1}{2}$  2 Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl., oder auf Paris à 54 $\frac{5}{8}$  2 Vls. Bo. per 1 Ecu, oder auf Benedig à 91 $\frac{1}{4}$  2 Vls. Bo. per 1 Ducato di Bo., oder auf Wien à 35 $\frac{1}{16}$  Stvr. Bo. per 1 Rthlr. Wiener Cour., oder auf Hamb. à 33 $\frac{1}{2}$  Stvr. Bo. per 2 2 $\frac{1}{2}$  Bo., oder auf Milano à 58 $\frac{1}{2}$  Soldi Correnti per 1 Fl. Bo. zu trassiren, jedoch, worauf es in Ansehung dieser Coursen am vortheilhaftesten gesehen könne;

W

Amst.

Amsterdam findet den Cours auf London à 34 fl. 2 R., auf Paris à 54 $\frac{1}{2}$  R., auf Venedig à 90 $\frac{1}{2}$  R., auf Wien à 35 $\frac{3}{8}$  Stvr., auf Hamb. à 33 $\frac{1}{16}$  Stvr., und auf Milano à 58 $\frac{1}{2}$  Soldi, und verlangt zu wissen, auf welchen Ort die Tratta am vortheilhaftesten zu unternehmen seye?

## S o l u t i o.

Weil allhier bey der vorhabenden Tratta die bende vorgesundene Coursen auf Venedig und Milano, gegen die beorderte zu rechnen, allein zum Schaden, die übrige aber alle zum Vorthail differiren; so läßt man die schädliche aus, wegen den übrigen vier vorthailhaften aber verfähre, wie folgt,

Auf London à 33 : 10 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIII.	1319
34 : 2 in dito	1357
	<hr/>
	Differenz 38
Auf Paris à 54 $\frac{1}{2}$ in Tab. I.	2666
54 $\frac{1}{2}$ in dito	2616
	<hr/>
	Differenz 50
Auf Wien à 35 $\frac{3}{8}$ in Tab. XXIII.	1541
35 $\frac{3}{8}$ in dito	1503
	<hr/>
	Differenz 38
Auf Hamb. à 33 $\frac{1}{16}$ in Tab. XXV.	22
33 $\frac{1}{16}$ in dito	62
	<hr/>
	Differenz 40

Indeme nun der größte Vorthail erwählt werden soll, so deutet die größte Differenz-Zahl 50 an, daß Amst. am nützlichsten auf Paris trassiren kan.

EX. 131 Paris erhält Ordre, entweder per Hamb. à 182 $\frac{1}{2}$  Ecus per 100 Rthir. Bo., oder per Amst. à 54 $\frac{1}{2}$  fl. Vls. Bo. per 1 Ecu, oder per London à 32 $\frac{1}{2}$  fl. Sterl. per 1 Ecu, oder per Cadix à 15 Liv. 1 $\frac{1}{2}$  Sols per 1 Doblion zu restituiren, und zwar, wohin es bey Veränderung dieser Coursen am nützlichsten, oder mit dem wenigsten Nachtheil würde geschehen können;

Paris findet nun den Cours per Hamb. à 183 $\frac{7}{8}$ , per Amst. à 54 $\frac{1}{8}$ , per London à 31 $\frac{3}{8}$ , und per Cadix à 15 Liv. 5 Sols, und verlangt zu wissen, nach welchem Platz die Remessa am dienlichsten zu unternehmen seye?

### S o l u t i o.

Alhier differiren die vorgefundene Coursen sämtlich gegen die beordnete zum Schaden, dahero suche, wobey der geringste Verlust ist, als

Per Hamb. à 182 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	•	2607
183 $\frac{7}{8}$ in dito	•	2645
		<hr/>
		Differirt 38
Per Amst. à 54 $\frac{1}{2}$ in Tab. I.	•	2616
54 $\frac{1}{8}$ in dito	•	2666
		<hr/>
		Differirt 50
Per London à 32 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVIII.	•	3946
31 $\frac{3}{8}$ in dito	•	4005
		<hr/>
		Differirt 59

Per Cadix à 15:1 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXV.	2385
15:5 in dito	2436
	Differenz 52

Da nun die Absicht ist, den geringsten Nachtheil zu erwählen, so zeigt die kleinste Differenz-Zahl 38, daß die Rimella per Hamb. die dienlichste seye.

**Ex. 132** Hamburg hat Ordre entweder auf London à 32  $\beta$ . 5 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl., oder auf Amst. à 33 $\frac{1}{3}$  Stvr. Bo. per 2  $\text{mg}$  Bo., oder auf Berlin à 42 $\frac{1}{2}$   $\beta$ . Lüb. Bo. per 1 Liv. Bo., oder auf Leipzig à 140 $\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Rthlr. Bo., oder auf Paris à 26 $\frac{1}{2}$   $\beta$ . Lüt. Bo. per 1 Ecu zu trassiren, und zwar, woraufes am vortheilhaftesten oder mit dem geringsten Nachtheil geschehen könne;

Hamburg findet nun den Cours auf London à 32  $\beta$ ., auf Amst. à 33 $\frac{1}{3}$ , auf Berlin à 42 $\frac{1}{2}$ , auf Leipzig à 142, und auf Paris à 25 $\frac{1}{2}$ , und will also wissen auf welchen Ort die Tratta am besten geschehen könne?

### S o l u t i o.

Nachher differiren die vorgesehene Coursen gegen die beorderte sämlich zum Nachtheil des Committenten, dahero seze, als

Auf London à 32:5 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIV.	1311
32:7--- in dito	1249
	Differenz 62
	Auf

Auf Amst. à $33\frac{7}{10}$ in Tab. XXV.	•	19
$33\frac{3}{8}$ in dito	•	38

Weil die erste Hülfz. Zahl in besagter Tabell vor der schwarzen Zwerch. Linie, die andere aber nach derselben sich befindet, so wird der Unterschied (Anmerkung Pag. 156) durch eine Addition gefunden, es kommen also

Auf Berlin à $42\frac{9}{10}$ in Tab. XXX.	•	522
$42\frac{3}{8}$ in dito	•	567

Differenz 45

Auf Leipzig à 140 $\frac{5}{8}$ in Tab. II.	•	1481
142 in dito	•	1523

Differenz 42

Auf Paris à $26\frac{1}{8}$ in Tab. XXIX.	•	2642
$25\frac{1}{2}$ in dito	•	2694

Differenz 52

Weil nun die kleinste Differenz-Zahl 42 sich bey Leipzig findet, so ist die Tratta auf Leipzig am besten zu unternehmen, indeme dieser Cours zum geringsten Nachtheil gegen den beorderten gereicht.

II. Wann ein Commissionair, der eine Summe Geldes nach einem gewissen Ort, zu einem vorgeschriebnen Cours, zu remittiren, und auf einen andern Ort, zu einem ebenfals bestimmten Cours, wieder zu crassiren,

beordert ist, zu beyden Handlungen, andere Coursen vorfindet, und demnach erforschen will, ob er die Commission nach solchen veränderten Coursen, ohne Nachtheil des Committenten, ausrichten könne.

EX. 133. Edln hat Ordre eine gewisse Summe à 156 $\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour. nach Amst. zu remittiren, und solche à 88 $\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Ecus auf Paris wieder zu trassiren; Edln aber findet Gelegenheit die Rimessa à 155 $\frac{1}{2}$  und die Tratta à 88 $\frac{1}{2}$  zu verrichten, und will wissen, ob solcher Gestalt die Ordre zum Vortheil oder Nachtheil würde geschlossen werden können?

*S o l u t i o.*

Alhier ist der vorgefundene Cours per Amsterdam vortheilhafter, der auf Paris aber schädlicher als der beordnete Cours, so suche, wie viel jeder Unterschied beträgt, als

Per Amst. à 156 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	1952
155 $\frac{1}{2}$ in dito	1917

Differirt, Nutzen 35

Auf Paris à 88 $\frac{1}{2}$ in Tab. I.	512
88 $\frac{1}{2}$ in dito	543

Differirt, Schaden 31

Weil nun der Nutzen den Schaden übertrifft, so kan die Commission mit Vortheil vollzogen werden.

EX. 134



Ex. 134 Leipzig soll eine gewisse Summe à 5 Rthlr. 18 $\frac{1}{4}$  Ggr. per 1 Liv. Sterk auf London trassiren, und den Betrag à 140 $\frac{1}{4}$  Rthlr. per 100 Rthlr. Bo. per Hamb. wieder remittiren; Leipzig aber findet Gelegenheit à 5 Rthlr. 19 $\frac{1}{2}$  Ggr. zu trassiren, und à 142 $\frac{3}{8}$  zu remittiren, und möchte wissen, ob es nach solchen Coursen die Commission vortheilhaft ausrichten könne?

## Solutio.

Nachier differirt der Cours auf London zum Nutzen, der nach Hamb. aber zum Schaden, so setze

Auf London à 5 : 18 $\frac{1}{4}$ in Tab. XVII.	2833
5 : 19 $\frac{1}{2}$ in dito	2880

Differirt, Nutzen 47

Per Hamb. à 140 $\frac{1}{4}$ in Tab. II.	1469
142 $\frac{3}{8}$ in dito	1527

Differirt, Schaden 58

Weil nun der Schaden grösser, als der Nutzen ist, so kan Leipzig die Commission in vorgesetzten Coursen nicht ohne Nachtheil des Committenten verrichten.

Ex. 135 Berlin soll eine gewisse Summe auf Paris à 96 $\frac{1}{2}$  Sols per 1 Liv. Bo. trassiren, und den Betrag nach Hamb. à 41 $\frac{1}{2}$  fl. Rüb. Bo. per 1 Liv. Bo. remittiren; Berlin findet den Cours auf Paris à 97 $\frac{3}{8}$  und per Hamb. à 42 $\frac{1}{8}$  und begehrt zu wissen, ob nach diesen Coursen die Order ohne Nachtheil des Committenten vollzogen werden könne?

Solutio

*S o l u t i o.*

Alhier differirt der Cours auf Paris zum Schaden, der per Hamb. aber zum Vortheil, daher

Auf Paris à  $96\frac{1}{2}$  in Tab. XXXIII.      2052  
                   à  $97\frac{1}{8}$  in dito                      2103

Differirt, Schaden 51

Per Hamb. à  $41\frac{1}{8}$  in Tab. XXX.      593  
                   à  $42\frac{3}{16}$  in dito                      561

Differirt, Nutzen 32

Weil nun der Schaden den Nutzen übertrifft, so kan Berlin die Ordre nicht ohne Nachtheil vollziehen.

**Ex. 136** Hamburg hat Ordre à 127 $\frac{3}{4}$  Rthlr. per 100 Rthlr. Hamb. Ko. nach Copenhagen zu remittiren, und à 33 $\frac{5}{8}$  Stvr. per 2  $\frac{1}{2}$  Bo. auf Amst. zu trassiren; Hamb. aber findet Gelegenheit zur Rimessa à 126 $\frac{1}{2}$  und zur Tratta à 33 $\frac{3}{8}$ , und fraget, ob in solchen Coursen die Ordre mit Nutzen oder Schaden würde ausgerichtet werden?

*S o l u t i o.*

Alhier differirt der Rimessa-Cours nach Copenhagen zum Schaden, der Tratta-Cours auf Amst. aber zum Nutzen, so setze

Per Copenhagen à 127 $\frac{3}{4}$  in Tab. II.      1064  
                   à 126 $\frac{1}{2}$  in dito                      1021

Differirt, Schaden 43

Auf

Auf Amst. à  $33\frac{1}{8}$  in Tab. XXV. 33  
 33 $\frac{1}{8}$  in dito 19

Wohier muß der Unterschied (Anmerkung  
 Pag. 156) durch eine Addition gesucht wer-  
 den, es kommt also Nutzen 57

Weil der Nutzen nun grösser, als der Schaden ist,  
 so kan die Commission mit Vortheil vollzogen  
 werden.

Ex. 137 Amsterdam erhält Ordre eine ge-  
 wisse Summe nach Milano à  $58\frac{1}{2}$  Soldi Correnti  
 per 1 Fl. Bo. zu remittiren, und den Ertrag auf  
 Hamb. à  $33\frac{1}{8}$  Stvr. per 2  $\frac{1}{2}$  Bo. zu trassiren;  
 Amst. aber kan die Rimessa à  $59\frac{1}{2}$  und die Tratta  
 à  $33\frac{1}{8}$  verrichten, und will wissen ob die Ordre  
 darin ohne Schaden befolgt werden könne?

## S o l u t i o.

Wohier differirt der Rimessa-Cours nach Milano  
 zum Vortheil, der zur Tratta auf Hamb. aber  
 zum Nachtheil, so setze,

Per Milano à  $58\frac{1}{2}$  in Tab. XXXVI. 110  
 59 $\frac{1}{2}$  in dito 55

Differirt, Nutzen 55

Auf Hamb. à  $33\frac{1}{8}$  in Tab. XXV. 46  
 33 $\frac{1}{8}$  in dito 6

Differirt, Schaden 40

Weil nun der Vortheil den Schaden übertrifft, so  
 kan die Commission mit Nutzen vollzogen werden.

**Ex. 138.** Paris hat Ordre eine gewisse Summe auf London à  $31\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Sterl. per 1 Ecu zu trassiren, und den Belauf nach Livorno à  $94\frac{1}{2}$  Sols per 1 Pezza d'Otto zu remittiren; Paris aber findet Geld auf London à  $31\frac{1}{2}$ , und Brief nach Livorno à  $95\frac{1}{2}$ , und verlangt zu wissen, ob bey solchen Coursen die Commission auch ohne Nachtheil besolgt werden könne?

**S o l u t i o.**

Nützier differirt der Tratta-Cours auf London zum Nutzen, der zur Rimella per Livorno aber zum Schaden, daher setze

Auf London à  $31\frac{1}{2}$  in Tab. XVIII. 4005  
 31  $\frac{1}{2}$  in dito 4065

Differirt, Nutzen 60

Per Livorno à  $94\frac{1}{2}$  in Tab. XXXIII. 1976  
 95  $\frac{1}{2}$  in dito 2036

Differirt, Schaden 60

Weil nun der Nutzen dem Schaden gleich ist, so kan Paris nach den veränderten Coursen, die Commission vollziehen, und gereicht dem Committenten weder zum Nutzen noch zum Schaden.

III. Wann ein Commissionair nach beyden beorderten Coursen die Rimella und Tratta nicht vollziehen kann, sondern einen andern Cours zum Remittiren findet, und dahero wissen

wissen will, in welchem Cours er trassiren müsse; oder, wann er einen andern Cours zur Tratta findet, und zu wissen verlangt, in welchem Cours er Rimessa thun müsse, um der Ordre gemäß zu handeln.

Ex. 139 Ebersfeld bekommt Ordre eine gewisse Summe nach Amst. à  $160\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour. zu remittiren, und den Betrag auf Paris à  $90\frac{1}{2}$  Rthlr. p. 100 Ecus wieder zu trassiren; Ebersfeld kann nun nicht anderst als à  $161\frac{1}{4}$  remittiren, und will demnach wissen, in welchem Cours die Tratta geschlossen werden müsse, um der Ordre gemäß zu verfahren?

*S o l u t i o.*

Nähier ist der Rimessa-Cours nach Amst. schädlicher als der beordnete, dahero muß der Tratta-Cours auf Paris nützlich besetzt werden, das ist, er muß (Einleitung Pag. 22) vergrößert werden, als

Per Amst. à $160\frac{1}{2}$ in Tab. II.	2055
161 $\frac{1}{4}$ in dito	2088

Differenz, Schaden 33

Auf Paris à $90\frac{1}{2}$ in Tab. I.	416
Diesen Cours vergrößere um	33

Weil nun Tab. I. aus absteigenden Zahlen bestehet, so wird (Anmerkung Pag. 39) subtrahirt, es restiret 383

Diese zeigen in Tab. I.  $91\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Ecus, als der verlangte Tratta-Cours.

Ex. 140

**Ex. 140** Brüssel soll auf London à 35  $\frac{1}{2}$  fl. 10 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  fl. per 1 Liv. Sterl. trassiren, und den Betrag nach Hamb. à 34 $\frac{3}{4}$  Stvr. per 2.  $\frac{1}{2}$  fl. Bo. wieder remittiren; Brüssel kann nun à 35 fl. 6  $\frac{1}{2}$  die Tratta verrichten, und begehrt zu wissen, zu welchem Cours es per Hamb. remittiren müsse, damit der Ordre gnüge geschehe?

*S o l u t i o.*

Weil allhier Brüssel die einheimische veränderliche Valuta hat, so ist der geringere Cours auf London zur Tratta schädlich, und muß dahero die Rimessä mit Vortheil geschehen, welches durch einen geringern als den beordneten Cours per Hamb. bewirkt wird, so setze

Auf London à 35 : 10 $\frac{1}{2}$ in Tab. XIV.	•	1746
35 : 6 in dito	•	1700

Differirt, Schaden	46
--------------------	----

Per Hamb. à 34 $\frac{3}{4}$ in Tab. XXVIII.	374
Diesen Cours vergringere um	46

Weil nun Tab. XXVIII., aus aufsteigenden Hilfs-Zahlen bestehet, so wird subtrahirt,

restirt	328
---------	-----

Diese zeigen in Tab. XXVIII. 34 $\frac{3}{4}$  Stvr. B. G. per Rimessä.

**Ex. 141** Frankfurt erhält Ordre eine gewisse Summe à 129 $\frac{1}{2}$  Basen per 1 Liv. Sterl. nach London zu remittiren, und solche auf Amst.

à 135 $\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour. wieder zu trassiren; Frankf. findet den Cours zur Rimessa à 128 $\frac{1}{2}$  und will also wissen, in welchem Cours die Tratta auf Amst. geschehen müsse, wann der Ordre nachgelebet werden solle?

## Solutio.

Indeme allhier der Rimessa-Cours per London zum Vortheil differirt, so kan die Tratta auch mit Schaden effectuirt werden, weshalb der einheimische Cours auf Amst. vergringert werden muß, als

Per London à 129 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVI.	•	2830
128 $\frac{1}{2}$ in dito	•	2788
		<hr/>
Differirt, Nutzen		42
Auf Amst. à 135 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	•	1311
Diesen Cours vergringere um	•	42
		<hr/>

Weil nun Tab. II. in aufsteigenden Zahlen bestehet, so muß subtrahirt werden, es restirt 1269

Diese zeigen in Tab. II. 133 $\frac{1}{2}$  p. C. per Tratta.

**Ex. 142** Nürnberg empfängt Ordre eine gewisse Summe Geldes auf Breslau à 118 $\frac{1}{2}$  Xer. per 1 Liv. Bo. zu trassiren, und solche nach Paris à 75 $\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Ectis wieder zu remittiren, wann nun Nürnberg die Tratta à 119 $\frac{1}{2}$  verrichten kann; so fragt sich, wie hoch es den Cours auf Paris schliessen müsse, um der Ordre nach zu kommen?

Solutio.

*Solutio.*

Alhier differirt der Tratta-Cours auf Breslau zum Vortheil, so kan die Rimessa auch mit Nachtheit vollzogen werden, dahero muß der einheimische varirende Cours nach Paris vergrößert werden, als

Auf Breslau à $118\frac{1}{2}$ in Tab. XXXIV.	1186
119 $\frac{1}{2}$ in dito	1231
Differirt, Nutzen	45
Per Paris à $75\frac{3}{4}$ in Tab I.	1206
Diesen Cours vergrößere um	45
Da nun Tab. I. absteigende Zahlen enthalte, so subtrahire, restirt	1161

Diese zeigen in Tab. I.  $76\frac{2}{10}$  p. C. per Rimessa.

**Ex. 143** Geneve wird beordert eine gewisse Summe nach London à  $50\frac{1}{2}$  £ Sterl. per 1 Ecu zu remittiren, und selbige auf Amst. à  $90\frac{3}{4}$  s Vls. Bo. per 1 Ecu wieder zu trassiren; Geneve kann aber anderst nicht als à  $49\frac{3}{4}$  remittiren, und will wissen, in welchem Cours es auf Amst. zu trassiren suchen müsse, um der Ordre nach zu kommen?

*Solutio.*

Indeme der Rimessa-Cours nach London zum Nachtheit differirt, so muß die Tratta mit Nutzen vollzogen, und der ausländische veränderliche Cours auf Amst. vergrößert werden, als

Nach



Nach London à $50\frac{1}{2}$ in Tab. XX.	1998
49 $\frac{1}{2}$ in dito	2063

Differirt, Schaden 65

Auf Amst. à $90\frac{1}{2}$ in Tab. I.	422
Dieser Cours vergringere um	65

Da Tab. I. absteigende Zahlen enthält, so  
addire, kommen 487

Diese zeigen in Tab. I.  $89\frac{1}{2}$  R. Vls. Bo. p. Tratta.

**Ex. 144** Basel erhält Ordre eine bestimmte Summe auf Hamb. à  $94\frac{1}{2}$  Rthlr. Bo. per 100 Ecus zu trassiren, und solche à  $125\frac{1}{2}$  Rthlr. Wiener Cour. per 100 Ecus nach Wien zu remittiren; Basel findet Gelegenheit à  $95\frac{1}{2}$  zu trassiren, und will wissen, in welchem Cours es die Rimessa nach Wien zu vollziehen trachten müsse, um der Ordre gnüge zu leisten?

### S o l u t i o.

Alhier differirt der Tratta-Cours auf Hamburg zum Schaden, dahero muß die Rimessa nützlich besorge, und der ausländische variirende Cours per Wien vergrößert werden, als

Auf Hamb. à $94\frac{1}{2}$ in Tab. I.	257
95 $\frac{1}{2}$ in dito	217

Differirt, Schaden 40

Per

Per Wien à 125 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	°	986
Diesen Cours vergrößere um	°	40

Weil Tab. II. aufsteigende Zahlen hat, so  
addire, kommen

Diese zeigen in Tab. II. 126 $\frac{1}{2}$ à $\frac{11}{10}$ p. C. per Rimessa.		1026
--	--	------

**Ex. 145** Paris bekommt Ordre, nach Cadix à 15 Liv. 2 $\frac{1}{2}$  Sols. per 1 Doblou zu remittiren, und den Betrag auf London à 32 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$  Sterl. per 1 Ecu zu trassiren, wann nun Paris den Cours zur Rimessa à 15 Liv. 5 Sols findet; in welchem Cours muß es dann die Tratta auf London zu verrichten trachten, um der Ordre nach zu leben?

### Solutio.

Alhier differirt der Rimessa-Cours nach Cadix zum Schaden, daher muß der Tratta-Cours auf London zum Vortheil eingerichtet werden, indem dieser Cours nun die ausländische variirende Valuta hat, so muß derselbe (Einleitung Pag. 21) vergringert werden, als

Per Cadix à 15 : 2 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXV.		2400
15 : 5 in dito	°	2436

Differirt, Schaden 36

Auf London à 32 $\frac{1}{2}$ in Tab. XVIII.	°	3962
Diesen Cours vergringere um	°	36

Weil Tab. XVIII aus absteigenden Zahlen  
besteht, so addire, kommt

Diese zeigen in Tab. XVIII. 31 $\frac{1}{2}$ $\mathcal{L}$ Sterl. per Tratta.		3998
--	--	------

Ex. 146

Ex. 146 Hamburg soll eine gewisse Summe auf Berlin à  $42\frac{1}{4}$  fl. Vls. Bo. per 1 Liv. Bo. trassiren, und selbige nach Amst. à  $33\frac{1}{4}$  Stvr. pr. 200 fl. Bo. remittiren; Hamb. aber kann à  $41\frac{1}{8}$  die Tratta verrichten, und mögte wissen, wie demnach der Cours zur Rimessa seyn müste, damit der Ordre gnüge geschehe?

## S o l u t i o.

Wobey differirt der Tratta-Cours auf Berlin zum Nachtheil, so muß die Rimessa mit Vortheil besorgt werden, und weil dieser Cours nach Amst. die ausländische Valuta hat, dahero muß selbiger vergrößert werden, als

Auf Berlin à $42\frac{1}{4}$ in Tab. XXX.	•	554
$41\frac{1}{8}$ in dito	•	619

Differirt, Schaden	65
--------------------	----

Per Amst. à $33\frac{1}{4}$ in Tab. XXV.	•	11
Diesen Cours vergrößere um	•	65

Weil nun die Hülfz. Zahl 11 in Tab. XXV. absteigend ist, so geschiehet die Vergrößerung per Subtraction, es restiren also

•	54
---	----

Diese zeigen in Tab. XXV.  $33\frac{1}{4}$  Stvr. per Rimessa.

Ex. 147 London wird beordert eine gewisse Summe nach Vissabon à 5 fl.  $5\frac{1}{8}$  Sterl. pr. 1 Mille Rees zu remittiren, und den Betrag à 32 fl.  $4\frac{1}{2}$  fl. Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl. auf Hamb. zu trassiren;

siren; London findet den Cours nach Lissabon à 5 fl.  $5\frac{3}{16}$  R. Sterl., und verlangt zu wissen, in welchem Cours es demnach auf Hamb. trassiren müsse, um der erhaltenen Ordre nach zu leben?

*S o l u t i o.*

Nachier, differirt der Rimella-Cours per Lissabon zum Nutzen, dahero kan die Tratta auch mit einigem Nachtheil vollzogen werden, weil munder Tratta-Cours auf Hamb. die ausländische Valuta hat, so muß selbiger (Einleitung Pag. 21) vergrößert werden, als

Per Lissabon à $5:5\frac{3}{16}$ in Tab. XXI.	4823
$5:5\frac{3}{16}$ in dito	4869

Differirt, Nutzen 46

Auf Hamb. à $32:4\frac{1}{2}$ in Tab. XIV.	1300
Diesen Cours vergrößere um	<u>46</u>

Weil Tab. XIV. aufsteigende Zahlen enthält, so addire, kommen 1346

Diese zeigen in Tab. XIV. 32 fl.  $8\frac{1}{2}$  R. Vls. Bo. per Tratta.

**Ex. 148** Augsburg bekommt Ordre eine gewisse Summe auf Venedig à  $99\frac{1}{2}$  Rthlr Giro pr. 100 Ducati di Bo. zu trassiren, und selbigen Betrag à  $70\frac{1}{2}$  Soldi Correnti per 1 fl. Augsp. Cour. nach Milano zu remittiren; Augsp. findet nun Gelegenheit auf Venedig à  $100\frac{1}{2}$  Rthlr. Giro

zu trassiren, und verlangt zu wissen, wie es die Rimessa per Milano schliessen müsse, um der erhaltenen Ordre nach zu kommen?

*Solutio.*

Alhier differirt der Tratta-Cours auf Benedig zum Vortheil, daher kan die Rimessa auch mit einigem Schaden vollzogen werden, indeme nun der Rimessa-Cours nach Milano, die ausländische Valuta hat, so muß solcher (Einleitung Pag. 21) vergringert werden, als

Auf Benedig à $99\frac{1}{2}$ in Tab. I.	•	28
100 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	•	32

Weil nun die erste Hülfz-Zahl in einer absteigenden, die andere aber in einer aufsteigenden Tabell sich findet, so wird der Unterschied (Anmerkung Pag. 156) per Addition gefunden, es kommt also Nutzen • 54

Per Milano à $70\frac{1}{2}$ in Tab. XXXVII.	•	1518
Diesen Cours vergringere um	•	54

Indeme Tab. XXXVII. aus absteigenden Zahlen bestehet, so geschiehet die Vergringerung per Addition, und kommen • 1572

Diese zeigen in Tab. XXXVII. 69 Soldi 8 R per Rimessa.

IV. Wann

IV. Wann einem Commissionair nur der Cours à drittura, zwischen den beyden Oertern, dahin er remittiren und trassiren soll, vorgegeben worden; und derselbe nun Gelegenheit findet, zu einem gewissen Cours nach einem der vorgeschriebenen Oerter zu remittiren, und dabero wissen will, zu welchem Cours er auf den andern Ort trassiren müsse: oder, wann er zu einem gewissen Cours die Trattathun kan, und wissen will, zu welchem Cours er die Rimessa thun müsse, damit der Ordre ein gnüge geschehe.

Ex. 149 Frankfurt bekommt Ordre von Paris, eine gewisse Summe nach London zu remittiren, und solche auf Paris dergestalt wieder zu trassiren, daß der Cours zwischen Paris und London auf  $31\frac{7}{8}$   $\text{fl. Sterl. per 1 Ecu}$ , zu stehen komme; Frankf. findet nun Gelegenheit zur Rimessa à  $129\frac{1}{2}$   $\text{Bagen per 1 Liv. Sterl.}$ , und will demnach wissen, in welchem Cours es auf Paris trassiren müsse, um der Ordre gemäß zu verfahren?

Solutio.

## S o l u t i o.

Suche wie hoch nach dem vorfindenden Cours, und dem beordneten à drittura-Cours, der verlangte Cours zu stehen komme, als

Frankf. per London à $129\frac{1}{2}$ in Tab. XVI.	÷ 2221
London per Paris à $31\frac{1}{2}$ in Tab. XVIII.	+ 3996
Facit Frankf. per Paris	+ 1175

Diese zeigen in Tab. I.  $76\frac{5}{8}$  Rthlr. per 100 Ecus.

Ex. 150 Augsburg bekommt Ordre von Hamb., eine gewisse Summe auf Venedig zu transfiren, und selbige ferner per Hamb. dergestalt zu remittiren, daß der Cours zwischen Hamb. und Venedig auf  $86\frac{1}{2}$  R. Vls. Bo. per 1 Ducato di Bo. zu stehen komme; Augsp. findet nun den Cours auf Venedig zur Tratta à  $101\frac{1}{2}$  Rthlr. Giro pr. 100 Ducati di Bo., und will wissen, in welchem Cours es die Rimessa per Hamb. zu thun suchen müsse, um der gegebenen Ordre zu folgen?

## S o l u t i o.

Augsp. Giro p. Venedig à $101\frac{1}{2}$ in Tab. II.	÷ 75
Venedig per Hamb. à $86\frac{1}{2}$ in Tab. XXXI.	÷ 440
Facit Augspurger Giro per Hamb.	÷ 515

Diese zeigen in Tab. II.  $112\frac{2}{3}$  à  $\frac{1}{2}$  Rthlr. Giro per 100 Ducati di Bo.

**Ex. 151** Paris erhält Ordre von Hamb., eine gewisse Summe nach Cadix zu remittiren, und den Betrag dergestalt auf Hamb. zu trassiren, daß der Cours von Hamb. auf Cadix, auf  $89\frac{1}{2}$   $\text{à}$  Vis. Bo. per 1 Ducato di Cambio zu stehen komme; Paris kan nun die Rimessa auf Cadix  $\text{à}$  15 Liv.  $2\frac{1}{2}$  Sols per 1 Doblion verrichten, und fragt demnach, in welchem Cours es die Tratta auf Hamb. thun müsse, damit die Ordre befolgt werde?

*S o l u t i o.*

Paris per Cadix  $\text{à}$  15 :  $2\frac{1}{2}$  in Tab. XXXV.  $\text{+}$  2400  
 Cadix per Hamb.  $\text{à}$   $89\frac{1}{2}$  in Tab. XXXI.  $\text{+}$  292

Facit Paris per Hamb.  $\text{+}$  2692

Diese zeigen in Tab. II. 185  $\frac{1}{2}$  Ecus per 100  
 Rthlr. Hamb. Bo.

**Ex. 152** Hamburg bekommt Ordre von Berlin, eine gewisse Summe auf Paris zu trassiren, und den Belauf dergestalt nach Berlin zu remittiren, daß der Cours von Berlin auf Paris  $\text{à}$   $96\frac{1}{2}$  Sols per 1 Liv. Bo. zu stehen komme; Hamb. findet nun Gelegenheit  $\text{à}$  25  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  Lüb. Bo. per 1 Ecu zu trassiren, und verlangt zu wissen, wie es demnach die Rimessa nach Berlin schliessen müsse, um der Ordre gemäß zu handeln?

*S o l u t i o.*



*Solutio.*

Hamb. per Paris à 25 $\frac{7}{8}$ in Tab. XXIX.	+ 2684
Paris per Berlin à 96 $\frac{1}{2}$ in Tab. XXXIII.	+ 2064
Facit Hamb. per Berlin	+ 620

Diese zeigen in Tab. XXX. 41 $\frac{5}{8}$  fl. Lüb. Bo. per  
1 Liv. Bo.

**Ex. 153** Amsterdam bekommt Ordre von Leipzig, eine gewisse Summe nach London zu remittiren, und dergestalt wieder auf Leipzig zu trassiren, daß der Cours von Leipzig auf London auf 5 Rthlr. 19 $\frac{1}{2}$  Sgr. per 1 Liv. Sterl. zu stehen komme; Amst. hat nun Gelegenheit à 34 fl. 3 $\frac{1}{2}$  d. Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl. zu remittiren, die Bo. Agio ist 4 $\frac{7}{8}$  p. C., und will demnach wissen, in welchem Cours es die Tratta auf Leipzig thun müsse, damit der Ordre eine gnüge geschehe?

*Solutio.*

Weil der Cours in Amst. auf Leipzig in Holl. Cour. geschlossen wird, dahero setze,  
Amst. Cour. per dito Bo. à 4 $\frac{7}{8}$  in Tab. II. + 207  
Dito Bo. per London à 34:3 $\frac{1}{2}$  in Tab. XIII. ÷ 1372  
London p. Leipzig à 5:19 $\frac{1}{2}$  in Tab. XVII. + 2865

	+ 1579
	+ 2865
Facit Amst. Cour. per Leipzig	+ 1286

Diese zeigen in Tab. XXIII. 37 $\frac{3}{8}$  Stvr. Cour  
per 1 Rthlr. Leipziger.

V. Wann einem Commissionair nur der Cours à drittura, zwischen den beyden Oertern, dahin er wechseln soll, vorgegeben worden; derselbe aber nun Gelegenheit findet, zu einem gewissen Cours nach einem der vorgeschriebenen Oerter zu remittiren, und auch zu einem gewissen Cours auf den andern zu trassiren, mithin wissen will, ob er nach solchen beyden Coursen der Ordre gemäß handeln, oder dieselbe mit Nutzen oder Schaden befolgen würde.

Ex. 154. Cölln erhält Ordre von Paris, eine gewisse Summe nach Hamb. zu remittiren, und den Betrag dergestalt wieder auf Paris zu trassiren, daß der Cours von Paris auf Hamb. auf  $184\frac{3}{4}$  Ecus per 100 Rthlr. Bo., zu stehen komme; Cölln kan nun die Rimessa nach Hamb. à  $163\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Rthlr. Bo., und die Tratta auf Paris à  $88\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Ecus verrichten, und will wissen, ob es demnach der Ordre gemäß, zum Vortheil, oder Schaden die Wechsel schließen würde?

Solutio.

*S o l u t i o.*

Suche wie hoch nach dem vorfindenden Rimessa-Cours und dem beorderten à drittura-Cours, der Tratta-Cours seyn müste, als

Cöln per Hamb. à $163\frac{1}{2}$ in Tab. II.	÷ 2135
Hamb per Paris à $184\frac{1}{2}$ in dito	+ 2666
Facit Cöln per Paris	+ 531

Diese zeigen in Tab. I.  $88\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Ecus.

Weil nun nach dem vorgefundenen Cours, die Tratta à  $88\frac{1}{2}$  Rthlr. geschehen kan, so kann Cöln auch die Wechsel schliessen, und der Ordre gemäß handeln.

*Oder also*

Suche wie hoch nach dem vorfindenden Tratta-Cours und dem beorderten à drittura-Cours, der Cours zur Rimessa seyn müste; als

Cöln per Paris à $88\frac{1}{2}$ in Tab. I.	+ 531
Paris per Hamburg à $184\frac{1}{2}$ in Tab. II.	÷ 2666
Facit Cöln per Hamb.	+ 2135

Diese zeigen in Tab. II.  $163\frac{1}{2}$  Rthlr. per 100 Rthlr. Bo. per Rimessa.

Da nun Cöln Gelegenheit hat à  $163\frac{1}{2}$  Rthlr. zu remittiren, so kan es ohne Nachtheil des Committenten die Commission vollziehen.

**Ex. 155** Amsterdam bekommt Ordre von Berlin, eine gewisse Summe auf London zu transfiren, und selbige dergestalt nach Berlin zu remittiren, daß der Cours von Berlin nach London, auf 50 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$  Sterl. per 1 Liv. Bo. zu stehen komme; Amst. findet nun den Cours auf London à 34  $\text{fl}$ . 3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$  Vls. Bo. per 1 Liv. Sterl., und nach Berlin à 43 $\frac{3}{4}$  Stvr. Bo. per 1 Liv. Berliner Bo., und will wissen, ob in solchen Coursen zu schliessen, der Ordre gnüge geschehen könne?

*Solutio.*

Suche wie hoch nach dem gefundenen Tratta-Cours auf London, derjenige zur Rimessa per Berlin seyn müsse, als  
Amst. per London à 34:3 $\frac{1}{2}$  in Tab. XIII. ÷ 1372  
London per Berlin à 50 $\frac{1}{2}$  in Tab. XX. + 1987

Facit Amst. per Berlin + 615

Diese zeigen in Tab. XXIV. 43 $\frac{3}{4}$  Stvr. p. Rimessa.  
Weil nun Amst. Gelegenheit findet à 43 $\frac{3}{4}$  Stvr. nach Berlin zu remittiren, so kan es die Commission mit Vortheil vollziehen.

**Ex. 156** Paris empfängt Ordre von Hamb., eine gewisse Summe dergestalt nach Cadix zu remittiren, und auf Hamb. wieder zu transfiren, daß der Cours von Hamb. auf Cadix à 89 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$  Vls. Bo. per 1 Ducato di Cambio zu stehen komme; Paris findet nun Gelegenheit zur Rimessa à 15 Liv. 1 $\frac{1}{2}$  Sols per 1 Doblón, zur Tratta aber à 183 $\frac{1}{2}$  Ecus per 100 Rthl. Bo., und verlangt zu wissen, ob der Ordre gnüge geschehe, wann es in solchen Coursen die Ordre vollziehet?

*Solutio.*

*S o l u t i o.*

Suche wie hoch der Tratta-Cours auf Hamb. in Ansehung des vorfindenden Rimella Courses seyn müste, als

Paris per Cadix à 15 : 1 $\frac{1}{2}$  in Tab. XXXV. + 2385

Cadix per Hamb. à 89 $\frac{1}{4}$  in Tab. XXXI. + 317

Facit Paris per Hamb. + 2702

Diese zeigen in Tab. II. 186 $\frac{5}{8}$  Ecus per Tratta. Welten nun Paris nur à 183 $\frac{1}{2}$  trassiren kan, so würde es die Commission mit Schaden verrichten.

**Ex. 157** Berlin bekommt Ordre von Hamb., eine gewisse Summe dergestalt auf Paris zu trassiren, und den Betrag nach Hamb. zu remittiren, daß der Cours von Hamb. auf Paris à 26 $\frac{1}{2}$  fl. Lüb. Bo. per 1 Ecu zu stehen komme; Berlin hat Gelegenheit à 96 $\frac{1}{2}$  Sols per 1 Liv. Bo. zu trassiren, und à 41 $\frac{1}{8}$  fl. Lüb. Bo. per 1 Liv. Berliner Bo. zu remittiren, und will also wissen, ob nach diesen Coursen die Ordre ohne Nachtheil des Committenten vollzogen werden könne?

*S o l u t i o.*

Suche wie hoch der Rimella-Cours per Hamb. seyn müsse, als

Berlin per Paris à 96 $\frac{1}{2}$  in Tab. XXXIII. + 2075

Paris per Hamb. à 26 $\frac{1}{2}$  in Tab. XXIX. + 2642

Facit Berlin per Hamb. + 567

Diese zeigen in Tab. XXX. 42 $\frac{1}{8}$  fl. Lüb. Bo. per Rimella.

Wann Berlin nun à 41 $\frac{1}{8}$  fl. Lüb. Bo. remittiren wollte, so würde es die Ordre nicht ohne Nachtheil des Committenten verrichten.

Ex. 158

Ex. 158 Hamburg erhält Ordre von Amst., eine gewisse Summe nach Wien zu remittiren, und den Ertrag dergestalt auf Amst. zu trassiren, daß der Cours von Amst. auf Wien à  $35\frac{3}{4}$  Stvr. Bo. pr. 1 Rthlr. Wiener Cour. zu stehen komme; Hamb. findet nun Gelegenheit à 142 $\frac{3}{4}$  Rthlr. Wiener Cour. per 100 Rthlr. Bo. zu remittiren, und auf Amst. à  $33\frac{1}{2}$  Stvr. Bo. per 2 $\frac{m}{8}$  Bo. zu trassiren, und begehrt zu wissen, ob es nach diesen Coursen die Commission ohne Schaden des Committenten vollziehen könne?

*S o l u t i o.*

Suche wie hoch der Tratta-Cours auf Amst. nach dem vorfindenden Rimessa-Cours seyn müsse, als

Hamb. p. Wien à 142 $\frac{3}{4}$ in Tab. II.	+ 1550
Wien per Amst. à $35\frac{3}{4}$ in Tab. XXIII.	÷ 1503
Facit Hamb. per Amst.	+ 47

Diese zeigen in Tab. XXV. nach der schwarzen Zwerch-Linie  $33\frac{1}{16}$  Stvr. per Tratta.

Indem Hamb. nun à  $33\frac{1}{2}$  Stvr. trassiren kan, mithin weniger für 2 $\frac{m}{8}$  Bo. weggibt, als es beordert ist, so kan es die Commission mit Nutzen vollziehen.

Wie